

Antrag zum Haushalt 2026	
Antrag Nr. HH-41/2026 (vergibt Stadt)	Antragsteller: SPD-Fraktion
Bitte ankreuzen	☒ Teilergebnishaushalt ☐ Teilfinanzhaushalt
Haushalt Seite:	256
Produkte:	61101
Position:	05
Betreff: Reduktion des Grundsteueransatzes (Fraktion: SPD)	
Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau beschließt, die Veränderung des Ansatzes der Erträge aus der Grundsteuer B. Der Ansatz soll reduziert werden um: a) Die Minderung, die ohne eine Erhöhung der Grundsteuer B erfolgt. b) Die Minderung, die ohne eine rückwirkende Erhöhung bzw. Erhöhung zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgt. Die Stadtverordnetenversammlung erhält mit diesem Antrag die Wahl zwischen den beiden noch verbleibenden Optionen.	
Ursprünglicher Ansatz im Entwurf	- 59.640.505,00 €
Gewünschte Veränderung oder Sperrvermerk (plus oder minus angeben)	- xxx.xxx,00 €
Somit neuer Ansatz	- xx.xxx.xxx,00 €
<u>Begründung</u> Die Stadtverordnetenversammlung hat eine Veränderung der Hebesatzsatzung abgelehnt. Folglich kann die Grundsteuer B nicht rückwirkend erhöht werden. Somit ist der betreffende Ansatz im Haushaltsplan nicht mehr korrekt. Daher soll dieser auf eine der beiden Optionen angepasst werden. Die Stadtverordnetenversammlung soll entscheiden, ob Sie eine Grundsteuer B Erhöhung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in geplanter Höhe (b) oder keine Grundsteuer B Erhöhung (a) wünscht. In diesem Zusammenhang müsste auch das Haushaltssicherungskonzept angepasst werden. Die geringeren Einnahmen, auf Grund der fehlenden Steuererhöhung sind auf die kommenden Jahre umzulegen. Die Verwaltung wird gebeten, die aus den beiden Optionen resultierenden Veränderungen entsprechenden diesem Antrag beizufügen.	
<u>Stellungnahme des Fachamtes:</u>	
<u>Beratung gewünscht in:</u>	
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau 23.06.2026	